

Das Berufsbildungswerk Bremen und Autismus Bremen kooperieren!

Bremen, 08.06.2017. Autismus Bremen e. V. und das Berufsbildungswerk Bremen (BBW) haben kürzlich einen Kooperationsvertrag geschlossen und damit die für Deutschland einmalige Zusammenarbeit im Bereich der Förderung der Berufsausbildungschancen junger Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung eingeläutet.

Der Geschäftsführer des BBW, Dr. Torben Möller, und Dr. Magnus Buhkert, Vorsitzender von Autismus Bremen e.V., freuen sich auf die enge Kooperation. Ziel ist, die Stärkung junger Menschen, die von einer Autismus-Spektrum-Störung betroffen sind. So sollen ihre Chancen, in den ersten Arbeitsmarkt integriert zu werden, gesteigert werden.

Das Berufsbildungswerk Bremen hat seit seiner Gründung ca. 4.000 Auszubildende zu einem anerkannten Berufsabschluss geführt und damit jungen Menschen mit einem Handicap eine weitergehende Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht. Zurzeit werden rund 500 Rehabilitanden in 33 verschiedenen Berufen ausgebildet oder auf ihre Berufsausbildung vorbereitet.

Autismus Bremen e. V. blickt auf eine ähnlich erfolgreiche Geschichte zurück. Der Verein engagiert sich seit mittlerweile 45 Jahren für Menschen mit Autismus, um ihnen trotz aller Auswirkungen dieser tiefgreifenden Entwicklungsstörung ein zufriedenes Leben mit einem hohen Maß an Selbstbestimmung zu ermöglichen und deren Familien die erforderliche Unterstützung zu geben.

Die Kooperation lag also mehr als auf der Hand. Unter anderem werden Therapeutinnen und Therapeuten der Autismus-Therapiezentren des Vereins die Mitarbeiter des BBW beraten, wie einzelne Betroffene in der Ausbildung gezielter mit ihren speziellen Bedürfnissen betreut werden können. Darüber hinaus sollen auch spezielle Weiterbildungsangebote für die Mitarbeitenden des Berufsbildungswerks entwickelt werden.

Dr. Torben Möller und Dr. Magnus Buhkert sehen der gemeinsamen Zusammenarbeit mit Freude entgegen. „Nur mit Kooperationen und intensiver Netzwerkarbeit können wir unser gemeinsames Ziel der Förderung jungen Menschen mit Handicap bzw. einer Autismus-Spektrum-Störung erreichen“, so beide unisono.

Autismus Bremen e. V. – gegründet als eine der ersten Interessenvertretungen von autistischen Menschen in Deutschland – hat heute die Größe eines mittelständischen Unternehmens. Der Regionalverband (im Bundesverband Autismus Deutschland e.V.) unterhält fünf Autismus-Therapiezentren in Bremen-Schönebeck, Gröpelingen und in der Bremer Neustadt sowie in Bremerhaven und in Debstedt. Zudem ist er alleiniger Gesellschafter der Autismushilfen gGmbH. Diese bietet Wohn- und Lebensmöglichkeiten für Menschen mit Autismus auf Hof Meyerwiede in Langwedel und im Haus Hemelingen sowie eine ambulante Autismushilfe für Menschen in Bremen. Seit kurzem gibt es auch eine zentrale Beratungsstelle in der Bremer Innenstadt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Dr. Magnus Buhkert, Vorsitzender
Autismus Bremen e.V.
Tel.: +49 172 1743465
E-Mail: buhkert@autismus-bremen.de
Web: www.autismus-bremen.de

Pressekontakt:

Katrin May, Assistenz des Vorstands
Autismus Bremen e.V.
Büro: Bahnhofstr. 38, 28195 Bremen
Tel.: + 49 421 4788-0054
E-Mail: may@autismus-bremen.de